

Detektiv Conan

Das Spiel um Ran

Von Macska-chan

Kapitel 8: Wie in einem Traum

"Ran, wach auf", flüsterte jemand Ran zu.

Ran öffnete die Augen und sah Shinichi vor.

Auf der Stelle saß sich Ran und starrte Shinichi kurz an.

"Shinichi? Conan? Shinichi du bist Conan oder Conan ist Shinichi", stotterte Ran.

"Was ist mit dir los Ran? Hattest du einen verrückten Traum oder so?", schauspielerte er.

Ran überlegte für einen Moment und meinte: "Ich habe eine über den Schädel bekommen, ich lag dann in einen Sarg du hast mich geküsst und auf einmal stand Conan vor mir und..."

Shinichi hatte zwar keinen Spaß daran Ran zu belügen aber leider hatte er keine andere Wahl und mit etwas rot in Gesicht entgegnete er: "Ich dich küssen? Du bist verrückt hehe!"

"Jetzt hör auf mich für dumm zu verkaufen!", regte sie sich auf.

"Ich kam etwas später und du lagst da und schiefst da seelenruhig, vielleicht hattest du in der Nacht schlecht geschlafen?", stritt Shinichi ab und kam etwas zu schwitzen.

Er sprach weiter: "Du Ran ich habe leider nicht mehr viel Zeit und ..."

"Musst du leicht zu deiner Freundin zurück?", fragte Ran mit gesenkten Kopf.

Shinichi lächelte herzlich und antwortete: "Nee, ich bin schon bei ihr"

Ran spähte durch den Latern beleuchteten Park und hielt ausschau nach ein anderes Mädchen, doch um die Uhrzeit war gar keiner mehr in Park.

Ruckartig wurde Ran ganz rot.

"Shinichi ...", konnte Ran nur darauf sagen.

Shinichi wartete auf einen Satz von Ran, aber leider kam Nichts von ihr. Für Ran war jetzt alle so verwirrend.

Shinichi stand auf um sich auf Weg zu machen.

"Warte Shinichi. Ich muss dir etwa sagen", rief Ran Shinichi hinterher.

Shinichi blickte zurück zur Ran die aufgesprungen war. Er näherte sich Ran. Shinichi strich ihr liebevoll durchs Haar und

riet: "Sag Nichts. Irgendwie wär es doch nicht so verrückt dich zu küssen"

Im nächsten momentn gab Shinichi einen zärtlichen Kuss.

Für Ran wäre jetzt das schlimmste wenn sie von einen Traun aufwachen würde, wenn sie jetzt ihre Augen öffnete und in ihr Bett liegen würde und alles ist gar nicht passiert, aber diesmal war es nihct so.

"Ran, ich muss gehen!", verabschiedete sich Schinichi , als er das Brennen fühlte, denn

es hieß für ihn dass er wieder zu den kleinen Conan wird.

Shinichi raste los.

"Denk daran: Ich hab dich lieb, Ran", kam Shinichi noch entgegen bevor er wieder ganz aus Rans leben war.

"Aber Shinichi ich. Was sollst", seufzte Ran als er schon weg war. Ran wusste nicht ob sie jetzt glücklich sein sollte, weil Shinichi seine Gefühle zugab oder traurig, weil Shinichi wieder weg ist.

Ihr blieb keine andere Wahl als nach hause zu schlendern, dabei in dir Sterne zu schauen und auf ein baldiges Wiedersehen hoffen.

ENDE